SPD
RHEIN-SIEG
KREISTAGSFRAKTION

Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Sebastian Schuster
im Hause

nachrichtlich
Fraktionen

ATS/0221/14
KREISTAGSBÜRO
EINGANG
10. Sep. 2014
10.06 Uhr

10.09.2014

Antrag zu den nächsten Sitzungen der Ausschüsse für
- **Schule und Bildungskoordinierung und**
- **Inklusion und Gesundheit**

Sehr geehrter Herr Landrat,

die SPD-Kreistagsfraktion beantragt, auf die Tagesordnungen der nächsten Sitzungen der o. a. Ausschüsse den Tagesordnungspunkt

„Förderschulen im Rhein-Sieg-Kreis vor dem Hintergrund der Mindestgrößenverordnung"

zu setzen.

Die Verwaltungsvorlage zu diesem Punkt soll Auskunft über folgende Punkte geben:

1. Wie viele Schulen im Rhein-Sieg-Kreis unterschreiten voraussichtlich die vorgegeben Mindestgröße?
2. Welche Möglichkeiten für sogenannte Verbundschulen unter den Kommunen aber auch zwischen Kommunen und Kreis sieht die Verwaltung?
3. Welche Kriterien sollten aus Sicht der Kreisverwaltung bei der Einrichtung einer Verbundschule eine Rolle spielen?
4. Welche geplanten Verbundlösungen sind der Kreisverwaltung bisher bekannt?
5. Welche Wertigkeit hat die sozialräumliche Betrachtung bei einer Verbundlösung für die Kreisverwaltung?

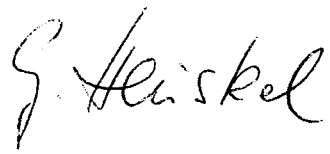
Geschäftsstelle
Kreishaus
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Telefon: 02241 / 60939
Fax: 02241 / 51875

E-Mail:
spd@rhein-sieg-kreis.de

Internet:
www.spd-rhein-sieg.de

Begründung:
Die Mindestgrößenverordnung für Förderschule im Rahmen der inklusiven Beschulung führt zur Veränderung in der Schullandschaft im Rhein-Sieg-Kreis. Hierbei dürfen nicht nur die Schulen in Trägerschaft des Kreises betrachtet werden, sondern zwingend auch alle anderen Förderschulen. Die derzeitige Entwicklung in den einzelnen Kommunen zeigt einen unterschiedlichen Umgang mit der Mindestgrößenverordnung. Sozialräumliche und schulfachliche Aspekte, Förderschwerpunkte und personelle Situationen werden bei Entscheidungen unterschiedlich gewichtet. Vor dem Hintergrund einer möglichst breiten Bildungslandschaft und im Interesse der Wahlmöglichkeiten der Eltern sollte den Entscheidungsträger im Rhein-Sieg-Kreis ein vollumfassender Blick ermöglicht werden und zudem der Rhein-Sieg-Kreis eine moderierende Funktion übernehmen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Dietmar Tendler, Folke große Deters, Bettina Bähr-Losse,
Veronika Herchenbach-Herweg, Denis Waldästl und Fraktion

i.A.